

PRESSEINFORMATION

„Schultererschmerzen ...was nun ?“

Das Schulterzentrum im Freiburger Loretto-Krankenhaus lädt Interessierte am Dienstag, 22. Juni 2010 zum Gesundheitsforum

Freiburg, 19. Mai 2010 – Am Dienstag, 22. Juni 2010 um 19:00 Uhr spricht der Schulterspezialist Dr. med. Jörg Halbgewachs im Freiburger Loretto-Krankenhaus (Saal St. Josef) zum Thema "Schultererschmerzenwas nun?". Bei dem Gesundheitsforum des Regionalverbundes kirchlicher Krankenhäuser (RkK) haben Interessierte die Möglichkeit sich über die Ursachen, die Diagnostik und die verschiedenen Behandlungsmethoden von Schulterproblemen zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Stechen im Schultergürtel bei einer bestimmten Bewegung oder das plötzliche Unvermögen, den Arm über die Horizontale zu heben, sind nur zwei der vielen quälenden, stark einschränkenden und lang anhaltenden Beschwerden, die bei einer Abnutzung des komplexen Schultergelenks auftreten. Die am Aufbau des Schultergelenks beteiligten Strukturen werden bei jeder Schulter-Arm-Bewegung beansprucht – und zwar tagaus, tagein, unser ganzes Leben lang. So verwundert es nicht, dass die Häufigkeit chronischer Schultererschmerzen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat.

Das Schultergelenk gehört zu den komplexesten Gebilden des menschlichen Körpers und funktioniert durch ein äußerst komplexes Zusammenspiel von Gelenken, Sehnen, Muskeln und Bändern. Dank modernster Möglichkeiten in der Diagnostik können heute auch Weichteilstrukturen sehr gut dargestellt werden. Die Arthroskopie (= Gelenkspiegelung) ermöglicht Operationen minimal-invasiv durchzuführen und dadurch den Heilungsprozess enorm zu beschleunigen. Dabei ist auch bei Schultererkrankungen die Früherkennung für eine effektive und langfristig anhaltende Behandlung entscheidend.

Zum Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RkK) gGmbH

Die Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RkK) gGmbH ist mit jährlich über 25.000 stationären Patienten der nach dem Universitätsklinikum größte Gesundheitsdienstleister in Südbaden. Zum Verbund gehören das St. Josefskrankenhaus, das Loretto-Krankenhaus und das St. Elisabeth-Krankenhaus in Freiburg sowie das Bruder-Klaus-Krankenhaus in Waldkirch. Ergänzt wird das Angebot durch das stationäre Hospiz Karl Josef gGmbH in Freiburg. In der Überzeugung, dass das Ganze immer mehr ist als die Summe seiner Teile, steht der RkK für eine von christlichen Werten getragene Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit in Verbindung mit höchstem medizinischem und pflegerischem Anspruch. Gesellschafter der RkK gGmbH sind der Orden der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, die Kongregation der Schwestern vom hl. Josef Kloster St. Trudpert e.V., die Schwesternschaft St. Elisabeth e.V. und die Kongregation die Franziskanerinnen Erlenbad e.V.

Weitere Fragen und Materialwünsche bitte an:

Thilo Jakob
Im Gegenberg 4
79189 Bad Krozingen

FON: 01520 98 28 90 5
FAX: 03212 10 05 81 6
MAIL: thilo.jakob@healthcaretomarket.com